



## Naturschutzbund fährt jetzt Golf Blue-e-Motion

Naturschutzbund fährt jetzt Golf Blue-e-Motion  
Volkswagen übergibt zwei elektrisch angetriebene Fahrzeuge an Kooperationspartner NABU  
Wolfsburg, 11. September 2012 - Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) erprobt Fahrzeuge der Volkswagen Testflotte Elektromobilität und fährt jetzt eine rein elektrisch betriebene Version des Golf. Dr. Thomas Steg, Generalbevollmächtigter und Leiter Außen- und Regierungsbeziehungen der Volkswagen Aktiengesellschaft, übergab in Berlin zwei Golf Blue-e-Motion an den Bundesgeschäftsführer des NABU, Leif Miller.  
Der elektrische Golf kommt Ende 2013 - nach der Premiere des elektrisch angetriebenen up! und dann auf Basis des neuen Golf der siebten Generation - als Serienmodell auf den Markt. Seit geraumer Zeit erprobt Volkswagen den Golf Blue-e-Motion im Rahmen einer Erfahrungsflotte auch international.  
"Wir freuen uns sehr, unseren langjährigen Kooperationspartner in Berlin mit emissionsfreier Mobilität unterstützen zu können und sind gespannt auf die Ratschläge, die uns der NABU zur Weiterentwicklung der Elektromobilität geben wird", erklärte Dr. Thomas Steg bei der Fahrzeugübergabe.  
NABU-Bundesgeschäftsführer Miller sagte: "Als Mitglied der Nationalen Plattform Elektromobilität der Bundesregierung arbeitet der NABU an den ökologischen Rahmenbedingungen der Nutzung von Elektroautos mit. Da kann es nur gut sein, dass wir nun auch in der Praxis testen können, was Sinn macht und was noch nicht."  
Die fünftürige und fünfsitzige Version des Golf wird von einem vorn im Motorraum integrierten Elektromotor mit einer maximalen Leistung von 85 kW / 115 PS lautlos angetrieben; die Dauerleistung beträgt 50 kW / 69 PS. Wie alle Elektromotoren liefert auch das im Golf eingesetzte Aggregat aus dem Stand heraus ein sehr hohes Drehmomentmaximum (270 Newtonmeter). Der Strom zum Antrieb des Elektromotors wird in einer Lithium-Ionen-Batterie mit einer Kapazität von 26,5 Kilowattstunden gespeichert. Dazu wurden in der Bundesgeschäftsstelle des NABU in Berlin so genannte "Wallboxen" zum Laden der rein elektrisch angetriebenen Fahrzeuge montiert.  
Der Umwelt bringt das Elektroauto nach Ansicht des NABU allerdings nur dann einen Vorteil gegenüber dem Verbrennungsmotor, wenn es mit Ökostrom betrieben wird. Deshalb nutzt der NABU für die Volkswagen Testfahrzeuge Strom, der vom Grüner Strom Label e.V. zertifiziert wurde.  
Volkswagen und der NABU arbeiten seit 1999 zusammen. Mit einer Vielzahl von Projekten und Initiativen tragen die Partner zur nachhaltigen Entwicklung in Deutschland bei. Dazu gehört neben der Aktion "Clever fahren - Sprit sparen" mit Volkswagen driving experience und den Autohäusern auch die Informationskampagne "Willkommen Wolf!".  
Mit Workshops und Diskussionsforen zu Themen rund um die Mobilität geben Volkswagen und NABU zudem Impulse für eine zukunftsgerichtete Verkehrs- und Umweltpolitik. Gemeinsam mit der Volkswagen Leasing GmbH hat der NABU das Umweltprogramm für einen forcierten ökologischen Umbau gewerblicher Fuhrparks entwickelt, das überdies dem Moorschutz zugute kommt. Zur Unterstützung der Mobilität stellt Volkswagen dem NABU regelmäßig aktuelle Fahrzeugmodelle als Testfahrzeuge zur Verfügung. Weitere Informationen zur Kooperation erhalten Sie unter [www.mobil-fuer-mensch-und-natur.de](http://www.mobil-fuer-mensch-und-natur.de).  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)  
URL: <http://www.volkswagen.de>

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.